
| | | |
|----------------------------------|--------------|------------|
| Eingereicht durch: | Eingang: | 13.07.2015 |
| Rouhani, Nadia | Weitergabe: | 13.07.2015 |
| B'90/Grüne (fraktionslos) | Fälligkeit: | 13.08.2015 |
| | Beantwortet: | |
| Antwort von: | Erledigt: | |
| | Erfasst: | |
| | Geändert: | |

**Die Abteilung Stadtentwicklung und die Fasanenstraße 62 -
Reputationsverlust für den Bezirk-Charlottenburg-Wilmersdorf?**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Seit wann hat das Bezirksamt Kenntnis davon, dass der neue Eigentümer der Fasanenstraße 62 einen Abriss des Gottfried-Böhm-Hauses erwägt bzw. anstrebt?
2. Hat es auch schon im Laufe des Jahres 2014 – evt. auch informelle – Gespräche zwischen Bezirksamt und Eigentümer dahingehend gegeben?
3. Haben Überlegungen zur Zukunft des Grundstücks Fasanenstraße 62 bereits im Baugenehmigungsverfahren für die Fasanenstraße 63 und den hierzu geführten Gesprächen der Abteilung Stadtentwicklung mit der Primus Immobilien AG eine Rolle gespielt? Wenn ja, welche?
4. Hat die Abteilung Stadtentwicklung den drohenden architekturhistorischen Verlust durch Abriss eines - im übrigen intakten Gebäudes - des Pritzker-Preisrähers Gottfried-Böhm, über dessen Entstehung der Bezirk Wilmersdorf in den 80er Jahren zu Recht stolz war, im Bezirksamt thematisiert und von sich aus eine Überprüfung der Denkmälwürdigkeit des Böhm-Hauses erwogen bzw. initiiert? Wenn nein, warum nicht?
5. Erkennt das Bezirksamt in der Bearbeitung des Vorgangs und in der öffentlichen Kommunikation des Vorgangs durch die Abteilung Stadtentwicklung einen Reputations-verlust für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf?
6. Begrüßt und unterstützt das Bezirksamt das Anliegen des dringlichen BVV-Beschluss (DS 1346/4), das Mietwohnhaus Fasanenstraße 62 unter Denkmalschutz zu stellen?
7. Wünscht und befürwortet das Bezirksamt eine Unterschutzstellung durch das Landesdenkmalamt?